

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

28.02.1897 - Carl Laufs und Wilhelm Jacoby: Der ungläubige Thomas; Josef Hassreiter und Franz Gaul: Die Puppenfee.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**



Oldenburg.

Sonntag, den 28. Februar 1897.

76. Vorstellung im Abonnement.

Zum ersten Male:

## Der ungläubige Thomas.

Schwank in drei Acten von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby.

Regie: Herr Blumenreich.

### Personen:

Ignaz Döll	Herr Blumenreich.	Gustav Benglein, Adelheids Kesse, Conservatorist	Herr Marlow.
Adelheid, seine Frau	Fräul. Behrens.	Johann Jacob Allendorf	Herr Brandhorst.
Franziska, seine Tochter	Fräul. Rosen.	Leopold Schimmel, Versicherungs-Agent	Herr Ulbrich.
Emmy, seine Mündel	Fräul. Marschner.	Doctor Paul Wagner, Arzt	Herr Heideberg.
Neugebauer, sein Schwager	Herr Nowak.	Lisbeth, Dienstmädchen bei Döll	Fräul. Kallenbach.
Therese, dessen Frau	Frau Ulbrich.		
Doctor Fuschel, Privatgelehrter, Dölls Vetter	Herr Seydelmann.		

Ort der Handlung: Eine große Stadt. Zeit: Gegenwart.

Hierauf:

## Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement in einem Act von J. Häfelter und J. Gaul. Musik von Joseph Bayer.

Choreographische Leitung: Fräul. M. Rosen. Dirigent: Herr Hof-Musikdirector Manns.

### Pantomime:

Sir James Plumpstershire	Herr Seydelmann.	Sprechendes Bébé	Fräul. Rosen.
Lady Plumpstershire	Fräul. Grube.	Tambour-Major,	Fräul. Zentö.
Bob,	Eduard Lühr.		Frau Stein.
Jonny, deren Kinder.	Erich Schmidt.	Trommelhaken,	Fräul. Marschner.
Betsy,	Sophie Seehaus.		Fräul. Kempf II.
Der Spielwaarenhändler.	Herr Blumenreich.	Tirolerin,	Fräul. Nerfon.
Erster Commis	Herr Wiederemann.	Spanierin,	Fräul. Born.
Zweiter Commis	Herr Marlow.		Frau Seydelich.
Dritter Commis	Herr Schröder.	Chäfferinnen,	Frau Brandhorst.
Ein Lohndiener	Herr Nigrini.		Fräul. Koffka.
Erster Dienstmann	Herr Hagemann.	mechanische Figuren	Herr Heinrich.
Zweiter Dienstmann	Herr Henze.	Poet,	Herr Gramwald.
Ein Dienstmädchen	Fräul. Kempf I.	Pierrot,	Carla Höner.
Ein Briefträger	Herr Colmar.	Mohrin,	Herr Clodius.
Ein Bauer.	Herr Stein.		Herr Kleemann.
Eine Bäuerin	Frau Ulbrich.	Gigel,	Herr Ulbrich.
Deren Kind	Frieda Lewerenz.		Herr Sternberg.
Die Puppenfee	Fräul. Rosen.	Portier,	Herr Bernhard.
Japanesin, mechanische Figur	Fräul. Kerfa.	Chinesin,	Herr Brandhorst.
Chinesin, mechanische Figur	Fräul. Zentö.		

Mechanische Figuren: Puppen-Bräutigam. Puppen-Brant. Amor. Vier rosa Babys. Vier weiße Babys. Zwei Pariser Puppen. Zwei Pierretten. Zwei Bäuerinnen. Eine Ballettfee. Ein Jockey. Ein Zinnsoldat. Ein Matrose. Zwei Schornsteinfeger. Zwei Ruffkacker. Lebendes Spielzeug aller Art.

Einlage: Walzer, getanzt von Fräul. M. Rosen.

### Zwischenactsmusik:

1. „Auf Urlaub“, von Jahrbach. 2. Quanita-Quadrille von Strauß. 3. Overture zu „Die Fledermaus“, von Strauß.

Nach dem 1. Stücke findet eine längere Pause statt.

Krank: Fräul. Köttschau, Herr Bender.

### Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6 Uhr, Einlaß 6 $\frac{1}{2}$  Uhr, Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 2. März 1897: Keine Vorstellung.

Mittwoch, den 3. März 1897: Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen: Erstes Gastspiel des königlich Preussischen Hofschauspielers Herrn Adalbert Matkowsky. Das Leben ein Traum. Dramatisches Gedicht in 5 Acten von Calderon. Anfang 7 Uhr.

Die geehrten Abonnenten der Stadt (deren Namen in der Abonnementsliste verzeichnet sind), welche zu den Gastspielvorstellungen des Herrn Adalbert Matkowsky, vom königlichen Schauspielhause aus Berlin, ihre Plätze beibehalten wollen, werden ersucht, die bezüglichen Billets am Dienstag, den 2. März d. J. Vormittags von 10 bis 1 Uhr, in der Vorhalle des Theaters, Eingang Noontstraße, in Empfang zu nehmen; nach Ablauf dieser Frist wird über die nicht abgeforderten Billets anderweitig verfügt werden. Siehe Bekanntmachung in den Obenb. Anzeigen vom 28. Februar d. J.

